

Förderung landwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten und Entwicklung des Wirtschaftsraumes Tai

Elfenbeinküste, Subsahara-Afrika, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Elfenbeinküste, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Lower Middle Income Country		
Summe	9 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	9 000 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2013
Sektor	Anpassung, Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner			
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel des Projektes ist die Entwicklung von landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten für die einheimischen Bauern in der Nähe des Schutzgebiets des Tai-National-Parks, welcher UNESCO-Weltnaturerbe ist. Indem der Druck auf die natürlichen Ressourcen gemindert wird, trägt das Projekt zum Schutz der Wälder als Kohlenstoffspeicher bei.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 08.06.2015